

## Zirkusprojekt der Grundschule Zeesen in der letzten Märzwoche

Einmal Zirkusluft schnuppern, unter tosendem Beifall die tollsten Kunststücke vollführen, einmal Clown oder Jongleur zu sein – welches Kind träumt nicht davon?

Für die Kinder der Grundschule Zeesen wurde dieser Traum Wirklichkeit.

Eine ganze Woche probten sie fleißig unter den Augen der Artisten des „1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre´ Sperlich“ in der Turnhalle der Schule und in der Zirkusmanege.

Von Mittwoch bis Freitag hieß es dann: Hereinspaziert und Manege frei für Akrobaten, Clowns und Zauberer, für Fakire und Jongleure, für Drahtseilakrobaten und Piraten, für Trapezkünstler, Tüchertänzer und für eine Taubendressur.

Aus all diesen Zirkusdisziplinen durften die Schüler mit ihren Lehrern ihre Kunststücke wählen.

Wichtig aber war für uns, dass die Klassenstufen untereinander gemischt wurden.

Das Trainingsprogramm der einzelnen Gruppen wurde liebevoll, aber auch mit einem stets strengen pädagogischen Blick durchgeführt.

Ansonsten wären diese erstaunlichen akrobatischen Leistungen, die Liebe zu den Tieren und das Wachsen über die eigenen Leistungsgrenzen hinaus nicht möglich gewesen.

Die 4 Vorführungen, die Eltern und Großeltern begeisterten waren nicht nur Ausdruck der perfekten Darbietungen der Kinder, sondern es waren auch die Kostüme, die Lichteffekte, die eigene Zirkushymne und die Schülerinnen Fabienne Reiche, Annabell Scholz und Frauke Schuppe, die dieses Programm professionell moderierten.

Bedanken möchten wir uns bei den Zirkusleuten des „1- Ostdeutschen Projektzirkus Andre´ Sperlich“ für die gelungene Zusammenarbeit und die Begeisterung, die sie bei allen Beteiligten ausgelöst haben.

Unser besonderer Dank gilt auch unseren Lehrern und den Elternhelfern, wie Frau Tollmann, Frau Liebe, Frau Michuta, Frau Kettner und Frau Wahl, die nicht nur die Organisation dieser Projektstage übernommen hatten, sondern wie Frau Liebe auch selbst in der Manege aktiv wurden, weil ein Akteur erkrankte.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, der „Scheelchen – Stiftung“, dem „Zeesener – Schulförderverein“, dem „Zeesener – Interessenverein“ und den Eltern, die diese Projektwoche finanziell ermöglichten.

Ohne das Engagement unserer Stadt Königs Wusterhausen wäre dieses schöne Projekt auch nicht durchführbar gewesen. Einen besonderen Dank auch an die Stadtverwaltung, die den Platz für das Zirkuszelt, die Umkleideräume für die Kinder in der „Paul – Dinter – Halle“ sowie die Energie- und Wasserversorgung sicherstellten.

Peter Schütze

Schulleiter der Grundschule Zeesen



Grundschule Zeesen  
26. März 2015